

GROSSE EREIGNISSE...

... werfen ihre Schatten voraus. Nach vier Jahren Pause findet am Wochenende vom 25./26. März wieder die Frühlings- und Gewerbeausstellung des Degersheimer Gewerbes statt. Seit Wochen schon werkeln die Degersheimer Gewerbler hinter den Kulissen, sie knobeln an Ideen, schrauben an Ausstellungsständen, gestalten Plakate.

»» SEITE 4

10 442 PRO TAG

So viele Fahrzeuge passieren durchschnittlich jeden Tag die St.Gallerstrasse – dies belegen die neusten Zahlen des kantonalen Tiefbauamtes. Damit ist der Verkehr in Flawil konstant geblieben, denn die Veränderung gegenüber dem Vorjahr entspricht lediglich einer minimalen Abnahme von 0,3 Prozent.

»» SEITE 9

AUSSTELLUNG erleben, wohlfühlen, geniessen

18./19. März 2017

DER NEUE FORD KUGA



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Der Kompass zeigt nach innen



Verdichtet bauen bedeutet nach innen statt nach aussen wachsen.

DEGERSHEIM Seit der Volksabstimmung zur Revision des Raumplanungsgesetzes haben Schweizer Gemeinden einen klaren Auftrag: verdichtet bauen, sprich nach innen statt nach aussen wachsen. Für eine Gemeinde wie Degersheim bedeutet dies, langfristig betrachtet, Abschied nehmen vom Traum des klassischen Einfamilienhauses auf der grünen Wiese.

Immer mehr gut ausgebildete junge Menschen kehren nach ihren «Wanderjahren» zurück in die Heimat, um ihren (Bau-)Traum zu verwirklichen. So auch in Degersheim. Gleichzeitig ist Degersheim, wie alle Schweizer Gemeinden, angehalten, die Zersiedelung zu stoppen, also nur noch dort zu bauen, wo bereits gewohnt wird: innerhalb des bestehenden Siedlungsraums. Die Gemeinde Degersheim hat früh angefangen, sich mit der Raumplanungsrevision zu beschäftigen. «Eine strategische Planung ist heute stärker gefordert als je zuvor», ist Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überzeugt. «Ortsplanung bedeutet weit mehr als das Zeichnen von Zonenplänen.» Anfang 2014 wurde die Ausgangslage analysiert und danach die Bevölkerung zur Mitwirkung über das Konzept der räumlichen Entwicklung aufgefordert.

Der Gemeinderat sieht in der Innenentwicklung eine Herausforderung, aber auch eine Chance und hat sich mit der Erarbeitung des «Masterplans Innenentwicklung» dieser Aufgabe gestellt.

Der Gemeinderat habe klare Vorstellungen für die Zukunft, sagt Monika Scherrer: «Wir wollen qualitativ wachsen und uns erneuern.»

Stossrichtung aufzeigen

Innenentwicklung ist als umfassender Begriff zu verstehen. Nebst einer gezielten Mobilisierung der inneren Reserven ist auch eine qualitative Entwicklung ein wichtiges Kernanliegen des Gemeinderates. Die Weiterentwicklung im Bestand passiert laufend und auch ohne Mitwirken der öffentlichen Hand. Sie wird in den

Eine strategische Planung ist heute stärker gefordert als je zuvor.

kommenden Jahren durch die Beschränkung der Erweiterungsmöglichkeiten nach aussen noch weiter zunehmen. Um die Siedlungsentwicklung gezielt mitgestalten und eine geordnete, ortsverträgliche Entwicklung sicherstellen zu können, sind Visionen und konkrete Entwicklungsvorstellungen gefragt. Im «Masterplan Innenentwicklung» werden die bestehenden Innenentwicklungspotenziale identifiziert und auf Basis der jeweiligen Ausgangslage quartierbezogene Entwicklungsstrategien definiert. Der Gemeinderat zeigt damit die Stossrichtung der angestrebten Entwicklung innerhalb der heutigen Bauzongrenzen auf.

Folgetext Seite 1

Mitwirkung ist gefragt

Der «Masterplan Innenentwicklung» ist ein wichtiges Arbeitsinstrument, das die Gemeinde im Rahmen ihrer täglichen Planungsarbeit unterstützen soll. Er hat jedoch keine unmittelbare Rechtswirkung. Die wichtigsten Erkenntnisse und Massnahmen werden in die kommunale Richtplanung aufgenommen und mit dem Erlass des Richtplans schliesslich behördenverbindlich. Im Rahmen der Ortsplanung sollten gute Rahmenbedingungen für eine ortsverträgliche Weiterentwicklung vom heutigen Bestand geschaffen werden. Im Zuge der Richtplanerarbeitung beabsichtigt der Gemeinderat, eine öffentliche Mitwirkung durchzuführen. Interessierte haben voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte nochmals die Möglichkeiten, sich einzubringen und zu den Entwicklungsabsichten des Gemeinderats Stellung zu nehmen. Der «Masterplan Innenentwicklung» ist unter www.degersheim.ch/OnlineSchalter abrufbar. Ebenfalls kann dieser auch auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Vorstellung an der Vorversammlung

Der «Masterplan Innenentwicklung» wird im Anschluss an die Vorversammlung vom 22. März 2017 der Bevölkerung vorgestellt. Die Vorversammlung findet in der MZA Steinegg statt und startet um 20.00 Uhr.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 21. März, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 24. März 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. März 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 21. März 2017

**Kinderkleider- und
Spielzeugbörse**

VEREIN Der Winter neigt sich dem Ende zu. Es wird Zeit, die Frühlings- und Sommerkleider hervorzuholen. Mit der anstehenden Börse haben Sie die Möglichkeit, die Kindergarderobe aufzufrischen. Am Mittwoch, 22. März, findet die von der Frauengemeinschaft Degersheim organisierte Kinderkleider- und Spielzeugbörse im katholischen Pfarreiheim in Degersheim statt.

Annahme: Mittwoch, 22. März, 8.45 bis 10.45 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 22. März, 14.30 bis 16.00 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 22. März, 17.15 bis 17.45 Uhr
Während des Verkaufs ist bis 17 Uhr die Kaffee-
stube geöffnet, wo Sie Ihren Durst und Hunger
stillen können.

Der gesamte Erlös geht an die Frauengemeinschaft Degersheim für das Kinderkonzert «Ma ma Milli».

Jeannette Van Caenegem

**Suppe löffeln für guten
Zweck**

VEREIN Am nächsten Sonntag, 19. März, findet, ab 11 Uhr im Schulhaus Magdenau der von der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisierte, traditionelle Suppentag statt. Die Besucher dürfen sich auf Gerstensuppe und Wienerli mit Brot freuen, und zum Dessert gibt es natürlich Kuchen und Torten. Der Erlös aus diesem Anlass kommt dem Fastenopferprojekt der Demokratischen Republik Kongo «Dorfgruppen für mehr Eigenständigkeit» zugute. Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet, ab 12.30 Uhr findet eine Geschichtenstunde mit Rita Ehrbar statt.

Heidi Krucker

Degersheimer Siege beim Nachwuchs-Armbrustschiesen

VEREIN Die Degersheimer Junioren waren am Schweizerischen Nachwuchsschiessen in der Kniendstellung über 10 Meter am Sonntag, 12. März, das Mass aller Dinge. Sowohl in der Kategorie Jugend (bis 16 Jahre) wie auch bei den Junioren (bis 20 Jahre) sicherte sich ein Degersheimer Armbrustschütze den Sieg.

Dass der Degersheimer Junior Michael Hehli (20 Jahre) in der Kniendstellung zu den besten Armbrustjunioren der Schweiz zählt, hat er in letzter Zeit immer wieder unter Beweis gestellt. Letztmals im Januar an der Ostschweizer Meisterschaft, wo er bei der Elite ausgezeichnete Dritter wurde. Nun hat er am Schweizerischen Nachwuchsschiessen zugeschlagen und mit 194 von möglichen 200 Punkten überlegen gewonnen.

Gleich tat es ihm Ibai Pfister, der in der Kategorie Jugend (bis 16 Jahre) startet. In dieser Kategorie schiessen die jungen Schützen noch aufgelegt. Mit 195 von möglichen 200 Punkten übertraf Ibai das Resultat von Michael sogar um einen Punkt und siegte in seiner Kategorie auch überlegen. Die 195 Punkte bedeuteten das Tageshöchstresultat.

Buchtipp**«Die Liebe seines Lebens»**

von Lisa Jewell

Adrian ist attraktiv, leitet ein erfolgreiches Architekturbüro und ist glücklich mit Ehefrau Nummer drei verheiratet. Ausserdem verbindet ihn ein sehr freundschaftliches Verhältnis mit den beiden Exfrauen und den gemeinsamen fünf Kindern. Adrians Leben ist perfekt. Das ändert sich schlagartig, als seine jetzige Frau Maya mitten in der Nacht betrunken vor einen Bus fällt und stirbt. Plötzlich ist nichts mehr, wie es war, und es tauchen Fragen auf, die niemand beantworten kann. Gab es doch Unstimmigkeiten in der grossen Familie? Und wer ist diese Frau, die immer wieder auftaucht und die niemand kennt? Im Bestreben, diesen Unfall zu verstehen, sucht Adrian nach Anhaltspunkten und stösst dabei auf Geheimnisse, die er nicht erwartet hätte.

Was auf den ersten Blick wie eine ganz normale Liebesgeschichte daherkommt, entpuppt sich als ein gefühlvoller Roman über eine moderne Patchworkfamilie. Etwas Liebe, etwas Krimi und einen tiefen Blick hinter die Fassaden der einzelnen Beziehungen. Mit seinem leichten Schreibstil treibt einen dieses Buch zum Weiterzulesen an, um den Geheimnissen auf die Spur zu kommen.

Monika Osterwalder



Ibai Pfister, Sieger Jugend (links) und Michael Hehli, Sieger Junioren

Pflanze des Monats: Löwenzahn

FIRMA Der Frühlingsbote Löwenzahn ist aus keiner Frühlingskur wegzudenken. Das Multitalent zeigt seine Wirkung durch eine Stärkung der ausleitenden Organe Leber und Niere. Bereits Ibn Sina, einer der meistgeachteten Mediziner des Altertums und Lehrmeister in der Medicusschule in Isfahan, schwärmte von der mannigfaltigen Wirkung des Löwenzahns. Und auch heute noch, rund 1000 Jahre später, nutzen wir die Kraft der

gelb leuchtenden Wiesenblume insbesondere zu Ausleitungskuren im Frühling. Dank den enthaltenen Bitterstoffen stärkt die Maienblume, wie der Löwenzahn auch genannt wird, die Funktionen der Leber und fördert den Gallenfluss. Somit wird die Leber als unser wichtigstes Stoffwechselorgan entlastet. Zudem regt es die Nierentätigkeit an, was ebenfalls zu einer besseren Ausscheidung von Stoffwechselabbau-

produkten führt. Kurz gesagt, ist der Löwenzahn eines der wichtigsten Mittel, um den körpereigenen Frühlingsputz anzugehen und der Frühjahrsmüdigkeit entgegenzuwirken.

In der Beitragsserie Pflanze des Monats erfahren Sie regelmässig neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim. eing.

Im März aktuell

Mit diesem Bon erhalten Sie 10.-CHF Rabatt beim Kauf einer Frühlings-Kur in der Medicus Drogerie in Degersheim. Ein solches Paket beinhaltet z.B. die Stoffwechsel Tropfen sowie den Stoffwechsel-Tee und den Entschlackungs-Spray. Die Kraft des Löwenzahns ist sowohl im Spray wie auch im Tee enthalten.



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim



Einladung zur Vorversammlung

Die Vorversammlung der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:

Mittwoch, 22. März 2017, 20.00 Uhr
Aula Mehrzweckanlage Steinegg

Die Vorversammlung bietet Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte sowie der Jahresrechnung 2016. Sie haben Gelegenheit nebst den ordentlichen Traktanden auch Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zur Tätigkeit des Rates und der Verwaltung zu besprechen.

Im Anschluss an die Vorversammlung wird der «Masterplan Innenentwicklung» vorgestellt und erläutert.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim



Osteraktion

Badi-Saisonkarte zum Aktionspreis

Am Schalter der Gemeinde Degersheim erhalten Sie die Badi-Saisonkarte vom 27. März 2017 bis 7. April 2017 zum Aktionspreis.

Kinder	Fr. 35.00 statt Fr. 40.00
Jugendliche	Fr. 50.00 statt Fr. 55.00
Erwachsene	Fr. 60.00 statt Fr. 65.00
Familienkarte 1 Erw.	Fr. 105.00 statt Fr. 110.00
Familienkarte 2 Erw.	Fr. 160.00 statt Fr. 165.00





Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Frühlingsausstellung Degersheim

DEGERSHEIM Nach vier Jahren Pause findet am 25./26. März 2017 die Frühlings- und Gewerbeausstellung des Degersheimer Gewerbes statt. Die Leistungsschau mit Neuigkeiten und Highlights endet am Sonntag mit einer Brautstraus-Show auf dem Laufsteg.

Seit Wochen schon werkeln die Degersheimer Gewerbler hinter den Kulissen. Sie knobeln an Ideen, schrauben an Ausstellungsständen, gestalten Plakate und Werbesachen, lassen sich «Eye-Catcher» einfallen, auf dass dann ganz bestimmt alle Augen auf den eigenen Stand gerichtet sind, wenn es so weit ist. Das Degersheimer Gewerbe ist kreativ, innovativ und äusserst leistungsfähig, so viel wird nach einem kleinen Rundgang durch die Werkstätten, Läden und Büros, wo die Schau vorbereitet wird, klar. Alle Anstrengungen der rund 40 teilnehmenden Gewerbler sind auf das letzte Märzwochenende ausgerichtet – auf die Frühlingsausstellung vom 25./26. März in und um die Steinegg-Schulanlage.

Kein festes Datum

Die Frühlingsausstellung hat Tradition, wenn auch kein festes Datum. In ihren Anfängen in den 2000er-Jahren, als die Schau in den Köpfen der Fachgeschäftsbetreiber – eine Sektion des Gewerbevereins – entstand, fand sie als Kleinmesse mit fünf bis acht Ausstellenden jedes Jahr statt. Das Publikum reagierte äusserst positiv, was zur Folge hatte, dass die Ausstellung Jahr für Jahr grösser wurde. Doch damit wurde auch der Aufwand für die Organisatoren grösser, ebenso wie die Ausstellenden selber stets mehr Zeit und Energie in ihre Präsentation investierten. Der Erfolg der Schau weckte auch das Interesse der Gewerbler, die nicht in der Gruppe der Fachgeschäfte waren. Auf rund 30 Ausstellungswillige stieg die Zahl vor der ersten grossen Frühlingsausstellung 2010.

Mehr und doch weniger

Mehr und doch weniger – so das Rezept des OKs, das immer noch von den Fachgeschäftsbetreibern gestellt wurde. Mehr Aussteller, aber weniger Ausstellungen. Die Schau sollte nur noch alle drei bis vier Jahre stattfinden. 2013 wurde die letzte Frühlingsausstellung mit 40 Ausstellern erfolgreich über die Bühne gebracht. Vier Jahre später nun die nächste Degersheimer Leistungsschau. Das Zepher hat nun der Gewerbeverein übernommen. Als OK-Chef amtiert mit Urs Aerni, der frühere Präsident des Gewerbevereins: «Wir haben ein kleines, siebenköpfiges und motiviertes Ad-hoc-Team, das seit Monaten an der Vorbereitung arbeitet.» Es sei vermutlich seine letzte grosse Aufgabe im Gewerbeverein, in die er viel Energie gesteckt hat, meint Urs Aerni: «Vielleicht findet die nächste Frühlingsausstellung wieder in vier bis fünf Jahren statt. Man darf sie einfach nicht sterben lassen!»

40 Ausstellende haben sich beworben

Der Erfolg gibt Aerni und dem Gewerbeverein Recht. Wiederum haben sich 40 Ausstellende um einen Platz beworben. Das Spektrum des Angebots reicht über die ganze Breite von in der Gemeinde angebotenen Produkten sowie Dienst-

leistungen und ist so bunt wie das Dorf selbst: Handwerksleistungen, Gastronomie, Lebensmittel, Dinge des täglichen Bedarfs, Bank- und Versicherungsdienstleistungen, Auto und Zweiradfahrzeuge, Bioprodukte, Geschenk- und Bastelartikel, Informatik, Unterhaltungselektronik, Schmuck und vieles mehr. Auch die Monterana-Schule nimmt teil sowie die Gemeindeverwaltung. Man darf gespannt sein auf alles, was am letzten Märzwochenende in und ausserhalb der Mehrzweckanlage Steinegg präsentiert wird.

Zwei FCSG-Fussballer

Urs Aerni: «Es gibt zudem auch ein Rahmenprogramm. Wir haben zum Beispiel am Samstag von fünf bis sechs Uhr mit Roy Gelmi und Karim Haggui zwei FC-St.Gallen-Fussballer zur Autogrammstunde hier und an beiden Nachmittagen einen Ballonkünstler.» Ausserdem gäbe es im «Memory» attraktive Preise zu gewinnen, unter anderem ein Goldvreneli, ein Frühstück auf dem Sântis oder eine Badi-Freikarte für die ganze Fa-

milie. Am Sonntag ab 13.30 Uhr geht die glamouröse Brautstraus-Show mit 15 (fast) frisch vermählten Hochzeitspaaren in Weiss über den Laufsteg. Man erwarte 1000 bis 1500 Zuschauende, sagt OK-Chef Aerni. Die Erwartung dürfte nicht zu hoch angesetzt sein; an den letzten beiden Ausstellungen waren es jeweils auch so viele.

Verkehrsverein mit Gewürzen

An der Frühlingsausstellung setzt der Verkehrsverein Degersheim ein erstes sichtbares Zeichen zu seiner Aktion «Degersheim zum Anbeissen». Der Vorstand des VVD wird an seinem Stand Pflanzkistli mit einheimischen Stauden und mediterranen Gewürzen verkaufen. Die Gewächse sollen hernach gemäss dem Gedanken der Aktion nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen, sondern möglichst allen Einwohnenden. «Mit dem Kauf eines Pflanzkistchens gestalten die Käufer die Gemeinde mit!» heisst es im VVD.



OK-Chef Urs Aerni arbeitet an den letzten Details für die Ausstellung.



Die Brautstraus-Show dürfte wiederum viel Publikum an die Frühlingsausstellung des Gewerbevereins locken.

FRÜHLINGS- UND GEWERBE- AUSSTELLUNG

Mehrweckanlage
Degersheim

Samstag, 25. März 2017

11.00–18.00 Uhr

- Tierpräsentation Walter Zoo, 12.00–14.00 und 15.00–17.00 Uhr, Stand SGKB
- Ballonkünstler, 14.00–17.00 Uhr
- Autogrammstunde, 17.00–18.00 Uhr, Roy Gelmi und Karim Haggui vom FC SG

Sonntag 26. März 2017

10.30–17.00 Uhr

- Ballonkünstler, 10.30–13.30 Uhr
- Tierpräsentation Walter Zoo, 12.00–15.00 Uhr, Stand SGKB
- Brautstraus-Show der Floristik und Gartenbau Eggenberger AG um 13.30 Uhr

Aussteller

AXA Winterthur Versicherung, Bikecenter Flawil, Bruggner Bau GmbH, Dux Spenglerei u. Blechtechnik GmbH, Floristik und Gartenbau Eggenberger AG, Engeler Freiraumplanung AG, Fahrschule Keller, Franz Brülisauer Tiefbau GmbH, Gemeinde Degersheim, Getränkehandel R. Schweizer, Giger GmbH Häblitzel AG, Keller's verwöhnt, Klausner Holzplan GmbH, Klosterbetrieb Magdenau, Martin Roth, Möbel- und Küchenbau, Innenausbau Restaurationen, Medicus Drogerie, Monterana, Mühlefeld Garage AG, Naf Holzbau, Natur „Dorfladen“, P. Rechsteiner GmbH, Paul Brent- Goldschmiede-Atelier, Peddig-Keel, Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, Ramsauer Carreisen GmbH, Rechsteiner Informatik GmbH, Rutz + Partner Elektro AG, Schenk Bau AG, Schneider Holzbau AG, SJB Kemper Fitze AG, Son-Therapie Ganzh, Praxis, St. Galler Kantonalbank, Stefan Jud, Stiftung Säntisblick, Stutz AG, Verkehrsverein Degersheim, Villa Donkey, Werner Abegg AG, Zuberbühler Garten und Bau AG, Zürich Versicherung, Zwicker Papeterie & EDV

Wir danken unseren Hauptsponsoren:



Total - Ausverkauf

**Bis Ende März 2017
alles 50 %**

Wäsche - Dessous
Wolle - Mercerie

Silvia Bernhart
9113 Degersheim

Nach 39 Jahren verabschiede ich mich von meinen Kunden mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, die jahrelange Treue, die vielen schönen Begegnungen und die daraus entstandenen Freundschaften.
Silvia Bernhart

Theater St. Gallen

17.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

18.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
Vatersprache
21 Uhr, LOK

19.3. Fräulein Stark
17–18.30 Uhr, LOK

21.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

22.3. Nabucco
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

23.3. Durcheinandertal
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

24.3. West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

**25.3. Es ist was...
Öffentliche Probe**
13–14 Uhr, LOK

Der Kleine und das Biest
PREMIERE 14.30 Uhr
Figurentheater St. Gallen
Alle weiteren Termine:
www.figurentheater-sg.ch



**Einladung
zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim
**Sonntag, 2. April 2017, 10.45 Uhr,
im Kirchgemeindehaus**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016
 - 1.1. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Steuerplan und Voranschlag 2017
 - 2.1. Antrag zum Steuerplan 2017
 - 2.2. Antrag zum Budget 2017
3. Verkauf Waldparzelle Nr. 619 Ruerwald, Neckertal
4. Wahlen
 - 4.1. Ersatzwahl für ein neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
5. Allgemeine Umfrage

Vor der Kirchgemeindeversammlung findet der Gottesdienst um 9.40 Uhr in der Kirche statt.

**Die Vorversammlung ist am
Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus.**

Beachten Sie bitte:
Der Stimmausweis ist mitzubringen.
Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat angefordert werden:
071 370 07 80; E-Mail beatrice.darugna@ref-degersheim.ch

Degersheim, 17. März 2017

Die Kirchenvorsteherschaft



Jugendriege verzaubert die Gäste

Am vergangenen Samstag standen an der Turnshow der Jugendriege TV Flawil märchenhafte Themen auf dem Programm. Mit einem unterhaltsamen Auftritt verzauberte die Jugendriege die Gäste im Lindensaal.

Fotos: Jugendriege TV Flawil

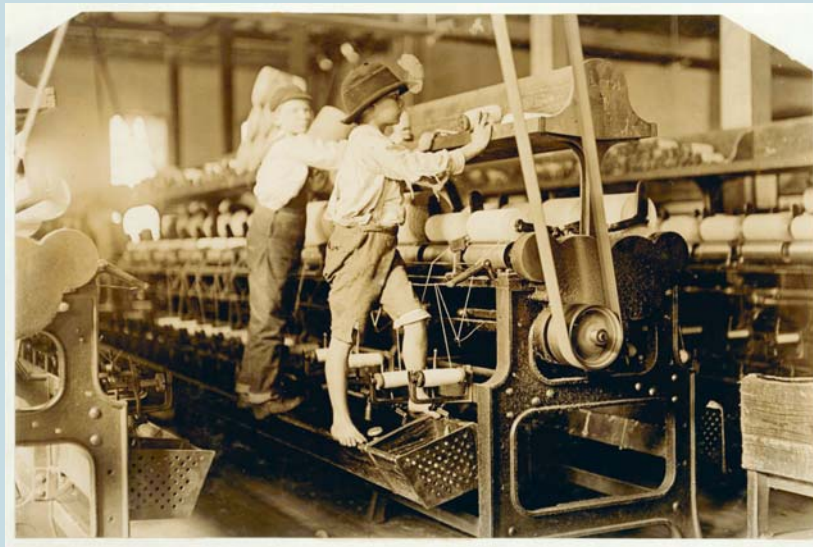


Auf der Suche nach dem Traumberuf

Marie war schon über 90 Jahre alt, als ich sie kennenlernte. Sie erzählte u. a. über ihre berufliche Laufbahn, die als Vierjährige an der Webmaschine ihrer Eltern begann. «Es war nicht mein Traumberuf, aber so konnte ich zum Überleben der Familie beitragen», sagte sie.

Auf der diesjährigen Konf-Reise nach Basel haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Thema «Beruf und Bildung» beschäftigt. Im Gegensatz zur Marias Lebenswelt ist heute für Jugendliche der Weg von der Schule zum Beruf ein spannender Übergang: «Wie finde ich meinen idealen Job und was brauche ich dazu?» Bei vielen Menschen ist Arbeit eine lästige Pflicht und eine Einschränkung der Lebensqualität. In der christlichen Ethik ist sie jedoch ein Ausdruck der Menschenwürde: Via Arbeit engagieren sich Menschen gestalterisch und schöpferisch, leben ihre Fähigkeiten aus und tragen so zu einer funktionierenden Gesellschaft bei. Sie ist, so gesehen, auch ein Akt der Nächstenliebe.

In Basel lernte die Konf-Gruppe Menschen aus Kamerun, Indonesien und dem Südsudan kennen. Sie berichteten über ihren Weg zum Traumberuf. Es kamen typische Hindernisse und Herausforderungen zur Sprache. Auch Kraftquellen wurden



Zwei Knaben stehen auf einem Spinnrahmen.

erwähnt, die ihnen halfen, selbst schwierige Zeiten zu überstehen. Beispiele aus anderen Ländern öffnen unsere Augen für die eigenen Chancen. Diese Begegnungen wirkten wie ein Spiegel, um die persönliche Lebenslage zu reflektieren und

sich der Wichtigkeit der Bildung bewusst zu werden. Denn gute Bildung ist letztlich keine lästige Pflicht, sondern legt einen Grundstein für den Traumberuf.

Mark Hampton, Pfarrer

Quelle: Hine, Lewis Wickes, 1874–1940. Mill Children in Macon, from Art in the Christian Tradition, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN. <http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=55696>



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 18. März, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch

Sonntag, 19. März, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 19. März, Flawil

10.00 Eucharistiefeier, Salbungsgottesdienst

Minis – regionales Fussballturnier

Am Samstag, 18. März, findet das regionale Fussballturnier der Ministranten/-innen in der Turnhalle Botsberg in Flawil statt. Besucher/-innen sind herzlich eingeladen, die Minis der SEMA anzufeuern.

FLAWIL

Seniorenachmittag der Beta

Am Mittwoch, 22. März, ist ab 14.30 Uhr Peter Eggenberger aus Wolfhalden zu Gast und unterhält die Senioren zum Thema «Lache isch gsend – Humor aus dem Appenzellerland».

WOLFERTSWIL

Der Suppenzmittag im Schulhaus Magdenau findet am Sonntag, 19. März, ab 11.00 Uhr statt. Die Frauengemeinschaft freut sich wiederum über viele Gäste.

DEGERSHEIM

Kinderkleider- und Spielzeugbörse
Am Mittwoch, 22. März, 14.30 Uhr, findet im Pfarreiheim die Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 19. März

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Überall» (Reihe «Frei. Methodist sein. Überall») sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 17. März

18.00 KGZ: Prisma

Samstag, 18. März

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 19. März

10.30 Niederwil: Ökum. Bfa/ Fastenopfer-GD, Pfr. M. Hampton und R. Tihanyi, anschl. Suppenz. im Schulhaussaal. Kollekte: Bfa/ Fastenopfer. Fahrdienst: 071 393 37 33 und 071 393 14 01

Montag, 20. März

19.30 KGZ Zwinglisaal: Vorge-meindeversammlung

Dienstag, 21. März

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff

Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 22. März

18.30 Unterrichtszim.: Taizé-Gebet

Donnerstag, 23. März

19.30 KGZ Zwinglisaal: HV B'treff

Freitag, 24. März

18.00 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Freitag, 17. März

19.00 WoGo 4.–6. Klasse

Sonntag, 19. März

10.40 Familiengottesdienst. Anschliessend Mittagessen

Dienstag, 21. März

20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 23. März

19.30 Kirchgemeinde-Vorversammlung

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 19. März

09.30 Gottesdienst. Thema: «Umzug ins fruchtbarste Land». Allgemeines Missionsopfer. Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Isabelle Rüegg von der SpiteX Flawil im Einsatz

Wandern gehen dank der SpiteX

Viel Kraft und Geduld braucht es, an Demenz erkrankte Angehörige zu Hause zu pflegen. Das weiss auch der 81-jährige Flawiler, der sich Unterstützung bei der SpiteX geholt hat.

Seit etwas mehr als fünf Jahren bietet die SpiteX Flawil ein Entlastungsangebot für Angehörige von an einer Demenz leidenden Person an. Für den 81-jährigen Flawiler, der seine erblindete und an einer Demenz erkrankten Frau zu Hause pflegt und betreut, eine gute Sache: «Ich kann diesen Dienst nur empfehlen. Erst kürzlich habe ich einen Bekannten auf diesen Dienst aufmerksam gemacht.» Dank dieses Dienstes könne er nun wieder regelmässige Erholungsphasen und Freiräume geniessen.

«Eine ganz Tolle»

Sie sitzen in ihrer gemütlichen Stube. Zu Besuch ist Isabelle Rüegg von der SpiteX Flawil. Sie gehört zusammen mit Iris Zürcher, Bernadette Roth, Bea Hürlimann und Marlies Schnider dem Team an, das Angehörige von Demenzkranken entlastet. Isabelle Rüegg geht regelmässig in der hübsch eingerichteten Wohnung ein und aus als Betreuerin der 82-jährigen Flawilerin. «Wir schauen, dass möglichst immer die gleichen Frauen zu den gleichen Patientinnen oder Patienten gehen. So können Beziehungen und Vertrauen aufgebaut werden.» Und das wiederum schätzt die 82-jährige Patientin. Sie ist voll des Lobes: «Isabelle ist eine ganz Tolle. Ich möchte sie nicht mehr missen. Wenn ich einmal etwas nicht sofort kapiere, wird sie nicht unleidig. Und wir können auch lachen miteinander.»

Sie weiss, dass sie an Vergesslichkeit leidet. «Jetzt ist es schlimm. Man kann mir vormittags etwas sagen und am Nachmittag weiss ich es nicht mehr.»

Alle drei Wochen wird der 81-jährige Gatte während eines halben Tages von SpiteX-Frauen etwas entlastet. Manchmal auch öfter oder während eines ganzen Tages. «Dann kann ich mit gutem Gewissen wandern gehen.» Das Wandern komme heute etwas zu kurz, gibt er unumwunden zu. Denn früher gingen sie zusammen viel auf Wanderungen. Das ist nun vorbei. Denn seit der Erblindung der Frau ist das gemeinsame Wandern nicht mehr möglich.

Schön für beide

Er weiss, gäbe es die Dementenbetreuung durch die SpiteX nicht, sähe sein Leben und das seiner Gattin anders aus. «Dann müssten wir für sie einen Heimplatz suchen», sagt er. Aber das steht vorläufig nicht zur Debatte. Denn: «Wenn man ein Angehöriges zu Hause pflegen darf, ist das für beide schön.» Seit 60 Jahren sind die beiden verheiratet. «Wir haben es gut miteinander», sagt sie. Er nickt. Und dann erinnert er sich an die Anfänge der Erkrankung seiner Frau. Vor etwa drei Jahren habe sie einen Oberschenkelhalsbruch erlitten. Dann begann das Augenlicht zu schwinden. Und die Vergesslichkeit nahm zu. «Und wir schauten uns nach einem Heimplatz um.» Als langjähriges Mitglied im SpiteX-Verein wusste er aber um das Entlastungsangebot. Er erkundigte sich. Das war vor nicht ganz einem Jahr. Heute kann er sich die Betreuung seiner Gattin ohne die Unterstützung der SpiteX-Frauen nicht mehr

Beliebt und günstig

Seit 2012 bietet die SpiteX Flawil die Betreuung von einer an Demenz erkrankten Person an. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen Entlastungsmöglichkeiten zu bieten und dazu beizutragen, dass Betroffene länger in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil und der Grüninger-Stiftung ist die SpiteX Flawil in der Lage, diese Dienstleistung weiterhin zu einem günstigen Preis anzubieten.

Dass dieses Angebot einem Bedürfnis entspricht, beweist die stets steigende Zahl der von den Fachpersonen geleisteten Betreuungsstunden. Waren es im Jahr 2012 noch knapp 600 Stunden, stieg diese Zahl im Jahr 2016 auf über 1300 Stunden an, was etwa einem 60-Prozent-Pensum entspricht.

Weitere Informationen:
www.spitex-flawil.ch
spitex-flawil@spitex.hin.ch
 Telefon 071 393 22 12.

vorstellen. So sei hin und wieder jemand da, der ihn entlaste und der sich auskenne und wisse, was zu tun sei, wenn etwas passiere. Sagt's, schenkt seiner Frau einen Tee ein, offeriert Isabelle Rüegg ein Stück Kuchen und Kaffee. Eine Situation, die alle sichtlich geniessen und dies dank der SpiteX Flawil noch einige Zeit tun können.

Marianne Bargagna



Geschäfte und Gesang

Mitgliederversammlung der SpiteX Flawil:
 Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr,
 im Café «le Bistro» im Wohn- und Pflegeheim Flawil.

Nach der Versammlung wird die in Flawil aufgewachsene Elian Sutter die Anwesenden mit ihren Liedern unterhalten. Die ausgebildete Lehrerin, die heute unter dem Namen Elyn auftritt, war mehrere Jahre Sängerin der Band Madtrix. Zum Abschluss des Abends lädt der SpiteX-Vorstand alle zu einem Apéro riche ein.

Pro Tag durchschnittlich 10 442 Fahrzeuge gezählt

FLAWIL Die neusten Zahlen des kantonalen Tiefbauamtes belegen, dass durchschnittlich 10 442 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse passieren. Damit ist der Verkehr in Flawil konstant geblieben. Denn die Veränderung gegenüber dem Vorjahr entspricht lediglich einer minimalen Abnahme von 0,3 Prozent.

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat die Ergebnisse der automatischen Verkehrszählungen 2016 veröffentlicht. An der Zählstelle «Flawil Feld» wurden übers ganze Jahr total 3 821 860 Fahrzeuge erfasst. Im Vorjahr waren es 3 833 095 Fahrzeuge. Dies entspricht einer minimalen Verkehrsabnahme von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil an Lastwagen betrug 5,1 Prozent (Vorjahr 5 Prozent). Pro Tag passierten durchschnittlich 10 442 Fahrzeuge die Zählstelle.

Im Vorjahr waren es 10 502. An den Werktagen wurden 2016 im Durchschnitt 11 706 Fahrzeuge gezählt.

Rekordtag 29. Juni

Der Juni war mit durchschnittlich 11 089 gezählten Fahrzeugen pro Tag der verkehrsintensivste Monat. Der absolute Spitzentag mit dem höchsten Verkehrsaufkommen war der 29. Juni mit insgesamt 13 828 Fahrzeugen. Im Vorjahr war es der 1. Mai mit 13 546 Fahrzeugen.

Über alle Zählstellen des Kantons hinweg nahm der Verkehr gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozent zu. Diese Zunahme sei insbesondere hinsichtlich der wachsenden Bevölkerung sowie den Ergebnissen aus den vergangenen Jahren im erwartenden Umfang ausgefallen.



Total 3 821 860 Fahrzeuge passierten im vergangenen Jahr die Flawiler Hauptverkehrsachse.

Girls-Plausch stösst auf ein grosses Echo

FLAWIL In den Räumlichkeiten der Jugendarbeit Flawil hat Ende Februar erstmals ein Girls-Plausch stattgefunden. Organisiert wurde der Anlass von der reformierten, der katholischen und der kommunalen Jugendarbeit in Flawil. Fest steht: Es ist nicht der letzte Girls-Plausch gewesen.

Im vergangenen Jahr wurde der Versuch gestartet, einen regelmässigen Mädchentreff aufzubauen. Um die Angebote für die Mädchen wiederzubeleben, entstand die Idee, mit den beiden Landeskirchen zusammenzuspannen. «Eine Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde macht Sinn, da auf diese Weise mehr Mädchen erreicht werden können», sagt Luzia Schucan von der Offenen Jugendarbeit (OJA).

Am ersten Girls-Plausch, der nun Ende Februar stattfand und der sich an alle Mädchen ab der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe richtete, wurden verschiedene Dinge angeboten, welche die Mädchen zu Kreativität anregen sollten. Ein paar ältere Mädchen brachten den jüngeren Tanzschritte bei, ausgefallene Frisuren wurden am Gegenüber ausprobiert, in der Küche wurden Pizzakreationen entworfen, Fingernägel wurden lackiert und Umhengen von Fotos auf Holzbilderrahmen gedruckt.

Insgesamt fanden 37 Mädchen den Weg zum Flawiler Girls-Plausch. «Es waren mehr, als wir uns erhofft hatten. Darüber freuen wir uns sehr.

Und wir haben gemerkt, dass das Interesse, einfach unter Mädchen zu sein, auf ein grosses Echo gestossen ist», sagt Luzia Schucan. Und deshalb sind sich die Organisatoren einig, dass wieder einmal ein solcher Anlass geplant wird.



Die älteren brachten den jüngeren Mädchen Tanzschritte bei.

Es fehlt an Nähmaschinen, Faden und Stoffen

VEREIN Einheimische und geflüchtete Frauen wollen miteinander nähen lernen. Doch sie haben zu wenig Nähmaschinen, Nähfaden und Stoffe.

Seit Ende Dezember vergangenen Jahres treffen sich einmal im Monat Einheimische und Zugezogene im Buntruum (www.kulturpunkt-flawil.ch). Seither sind zahlreiche kleine Projekte der Begegnung entstanden. Nun steht ein grösseres Projekt vor dem Start: «Buntruum – Nähen».

Zwölf Frauen unterschiedlicher Herkunft und Sprache wollen miteinander nähen lernen. Es fehlen noch ein paar funktionstüchtige Nähmaschinen, Nähfaden und Stoffe. Wer eine Nähmaschine leihweise für etwa drei Monate oder ganz überlassen kann, melde sich bitte bei den Kursleiterinnen Myrta Fischer, Telefon 071 390 04 48, myrta.fischer@sunrise.ch, oder Hilarie Burke (ab 21. März), Telefon 079 482 11 32, hilariek@harkdesigns.com.

Myrta Fischer

Werkleitungen werden erneuert

FLAWIL Der schlechte Zustand der Werkleitungen der Technischen Betriebe Flawil (TBF) in der Schulstrasse machen eine Sanierung notwendig. Neben den Werkleitungen werden die Strassenbeleuchtung sowie allenfalls nötige Randabschlüsse erneuert. Der Baubeginn ist auf Montag, 20. März 2017, angesetzt. Die Arbeiten dauern etwa fünf Wochen. Während der Bauzeit sind Verkehrsbehinderungen sowie eine Strassensperrung unumgänglich. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Der Zugang zu den anliegenden Liegenschaften ist während der Bauzeit, wenn auch teilweise eingeschränkt, möglich. Ein spezielles Augenmerk gilt dem Schulhaus Grund mit der angrenzenden Turnhalle. Die Anwohner wurden durch die TBF mittels Flyer direkt informiert.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Naturschutzverein Flawil tagt

VEREIN Heute Freitag, 17. März, findet um 20 Uhr die Hauptversammlung des Naturschutzvereins im Saal des Restaurants Rössli statt. Danach referiert Pascal König zum Thema «Gewässer und Bäume als Verbindungselemente zwischen Siedlungsraum und Landwirtschaftsgebiet».

Silvia Hungerbühler

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 18. März, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Samstag: Männerchor Eintracht, Tel. 077 423 33 22.

Grünabfuhr Kreis 2, Donnerstag, 23. März, 7.00 Uhr

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten auf August 2017 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/-in EBA

Während der 2-jährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/-r Unterhaltspraktikers/-in.

Du bist ...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Technische Betriebe Flawil

Mit Energie in die Zukunft

Wir sind ein mittelgrosses, modernes Unternehmen in einem sich schnell ändernden Markt und versorgen die Bevölkerung von Flawil und Umgebung mit Erdgas, Wasser, Strom und Kommunikation.

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung eine/-n

Teamleiter/-in Administration (80–100 %)

In einem kleinen Team sind Sie für den reibungslosen Betrieb der gesamten Administration mit Buchhaltung, Mahnwesen, Energieverrechnung, Statistik, Kundenbetreuung und der internen Abrechnung verantwortlich. Sie unterstützen unsere technischen Mitarbeiter und den Leiter Markt & Kunden in den Bereichen Informatik, Marketing und Projekte.

Sie haben eine kaufmännische oder technische Grundausbildung absolviert, sich entsprechend weitergebildet (FH-Abschluss von Vorteil) und bringen einen mehrjährigen Leistungsausweis mit Führungserfahrung mit.

Ihr Aufgabengebiet ist breit gefächert und abwechslungsreich. Sie sind ein Dienstleistungsallrounder mit sehr hohem technischem Verständnis, der selber anpackt und seine Fähigkeiten zur Optimierung der Abläufe einbringt.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann warten Sie nicht länger! Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bis 14. April 2017 an:

Technische Betriebe Flawil
Urs Haaf
Geschäftsführer
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
urs.haaf@flawil.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



IBF Institut BeFine

Ganzheitliche
Gesundheitsförderung

Veranstaltungen und Tipps
unter www.i-b-f.ch

Zum Jubiläum ein Spielfest für Gross und Klein

VEREIN Zügig führte Präsidentin Gabi Hochreutener durch die 29. Hauptversammlung der Ludothek Flawil. Ihr Jahresbericht liess alle nochmals auf die verschiedenen Anlässe zurückblicken. Andrea Akermann präsentierte die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017. Beide Berichte wurden mit grossem Applaus genehmigt. Die Jahresrechnung wurde von den Revisorinnen geprüft und dem Kassier eine tadellose Buchführung bestätigt. Der Vorstand – Gabi Hochreutener, Andrea Akermann, Simone Hugentobler sowie Hanny Monsberger – stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zu Verfügung und wurde somit wiedergewählt. Um 20 Uhr wurde die Versammlung beendet und es ging zum gemütlichen Teil über.

Hanny Monsberger

Gesucht

Die Ludothek Flawil sucht neue Mitarbeiterinnen und eine neue Präsidentin auf die HV 2018. Fühlen Sie sich angesprochen? Unter der Telefonnummer 071 393 17 27 kann man sich direkt mit Gabi Hochreutener in Verbindung setzen.

Vorschau

Die Ludothek feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Am 20. Mai findet an der Badstrasse ein Spielfest statt, wo Gross und Klein herzlich eingeladen sind.

Aufstrebende Juniorinnen

VEREIN Dank konstanter Trainingsstunden zwei- bis dreimal pro Woche hat sich die U17 von Volley Flawil unter Trainer Dmytro Sidenko zu einem ernstzunehmenden Team entwickelt. Dies war kürzlich wieder live in der Turnhalle Feld zu sehen: Uzwil II konnte in vier Sätzen mit 3:1 besiegt werden.

Mit mehr Widerstand musste dann aber das Team aus Flawil von Anfang an gegen Toggenburg II rechnen. Obwohl das Heimteam auch wieder meistens sauber und konzentriert spielte, konnte es den etwas erfahreneren Spielerinnen aus dem Toggenburg keinen Satz abnehmen. Auch im letzten Satz, der mit 23:25 endete, kämpften die Flawilerinnen bis zum Schlusspfiff mit grossem Einsatz.

Andrea Egli



Trainer Dmytro Sidenko mit seinem U17-Team von Volley Flawil.

Naturnester flechten

VEREIN Am Freitag, 7. April, von 17 bis circa 21 Uhr, oder am Samstag, 8. April, von 13.30 bis etwa 17.30 Uhr, findet beim Freizeitwerk Flawil wieder ein Kurs «Dekorative Naturnester aus Ranken und Ästen» statt. Geleitet wird der Kurs von der Flawiler Kunsthandwerkerin Judith Siegenthaler. Kosten jeweils 72 Franken, inklusive Material. Nach einer kurzen Einführung ins Flechten und Korben drehen Sie aus Efeu, Waldreben, Ästen und Flechten Ihr individuelles Nest. Mit Naturmaterialien und Blumenzwiebeln wird das Werk dekoriert. Bei Kaffee und Kuchen wird genug Zeit sein, sich mit der Kursleiterin über Fachliches auszutauschen. Schnell anmelden, diese Kurse sind sehr populär! Anmeldung bitte an: Freizeitwerk Flawil, Erika Remund, Telefon 071 393 11 22, fzw.remund@thurweb.ch. Das neue Freizeitwerk-Programm mit weiteren interessanten Kursen finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Erika Remund



Ein wunderbares Naturnest aus dem letztjährigen Kurs.

IBF Institut BeFine – ganzheitliche Gesundheitsförderung

FIRMA «Gesund im Alter – das ist das oberste Ziel unseres Institutes. Um das zu erreichen, müssen wir heute beginnen.» Neu bieten wir mit OligoScan eine revolutionäre Möglichkeit an, schnelle und präzise Analysen von Mineralien/Spurenelementen sowie Schwermetallen im Gewebe in Echtzeit zu bestimmen.

Der Test ist einzigartig, denn im Gegensatz zu den bisherigen Methoden können durch die so-

fortigen Messergebnisse individuelle und akurate Massnahmen verordnet werden. Die Messung und Auswertung erfolgt direkt in der Praxis mittels Spektrofotometer. In weniger als einer Minute liegen die Messergebnisse vor. Weitere Informationen unter phialvi@i-b-f.ch oder www.i-b-f.ch.

eing.

Quartierverein im Jubiläumsjahr

VEREIN Erfreulich war die grosse Beteiligung an der 139. Hauptversammlung des Quartiervereins Botsberg. Dabei wurden gleich mehrere Höhepunkte im Vereinsjahr angekündigt.

Die Mitglieder versammelten sich kürzlich im Pfarreizentrum in Flawil. Nach einem Abendessen und dem Auftritt des «Botsberger Chörlis» führte Präsident Hans Manser speditiv durch die Traktanden. Die Jahresrechnung und das Jahresprogramm wurden genehmigt. Nebst einigen Austritten waren auch wieder neue Mitglieder zu verzeichnen. Mit Blumen wurde Helen Ackermann aus dem Vorstand verabschiedet. Für eine Mitarbeit im Vorstand konnten Tanja Stadler und Daniele Frischknecht motiviert werden. Eine Bildershow der Chronistin Nancy Alder ist jeweils einer der Höhepunkte der Versammlung. Auch der Sommerausflug, der nach Isny führt, wurde vorgestellt. Eine Tombola mit schönen Preisen bildete den Schluss der Hauptversammlung. Es wurden Kontakte gepflegt und über die gewonnenen Preise diskutiert. Wer kommt mit auf den Ausflug und was läuft da im Jubiläumsjahr sonst noch so alles?

Andreas Koller

Aufregende Liveband der Extraklasse

VEREIN Am 20. März treten «Southmade» – Jon Burrows (V), Kay C.P. (B), Gerry Pilz (G) und Klaus Raid (D) – im Kulturkeller auf. Sie spielen ihren Sound nicht nur, sie leben ihn! Das hat «Southmade» zu dem gemacht, was sie heute sind: eine aufregende Liveband der Extraklasse, ein feines Stück Musikgeschichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Songs von Carl Perkins, Gene Vincent, Johnny Cash bis hin zum King of Rock'n'Roll Elvis Presley und eine Vielzahl von Eigenkompositionen lassen jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – hautnah, live und lebendig! Reservation unter Telefon 071 393 40 92, Restaurant Park. Gertrud Spörri

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. März 2017 in Flawil: **Bürki, Walter Hans**, von Flawil, Zürich und Worb, geboren am 19. August 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Donnerstag, 23. März 2017, 14.00 Uhr, auf dem evang. Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 10. März 2017 in St. Gallen: **Güntensperger geb. Mock, Nelly**, von Eschenbach, geboren am 25. Oktober 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Oberuzwil, Betreuungs- und Pflegeheim Wolfgang. Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. März 2017, 14.00 Uhr, in der Evang. Kirche Oberglatt statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Die Gemeinde Flawil vermietet per 1. Mai 2017 oder nach Vereinbarung im Wohn- und Geschäftshaus an der St.Gallerstrasse 62 in Flawil exklusive

4½-Zimmer-Attikawohnung mit Sonnenterrasse

Rund 160m² Wohnfläche, offene Küche, 120m² Terrasse, Bad/WC, Dusche/WC, Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung, direkter Zugang mit Lift, schöner Ausbau, exklusives und einmaliges Wohnerlebnis im Minergie-Standard.

Mietzins/Monat: 2000 Franken
Nebenkosten/Monat: 300 Franken
Garage/Monat: 120 Franken
Autoabstellplatz kann hinzugemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Donnerstag, 23. März 2017
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

ORTSBÜRGERGEMEINDE  FLAWIL
Postfach 208, 9230 Flawil

Einladung zur ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 5. April 2017
19.00 Uhr, im Lindensaal, Flawil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
5. Bestandesrechnung / Laufende Rechnung
Voranschlag 2017
6. Bericht der GPK
7. Jahresanlass 2017
8. Umfrage

Nach der Veranstaltung lädt die Ortsbürgergemeinde zu einem Apéro ein.

Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.

KUNST MACHT SCHULE

Gestalten im Schulzimmer
Ausstellen im Museum



aus Flawil:
SH Botsberg
3. & 4. Klasse
1sb Oberstufe

Kunstmuseum
St.Gallen
Kirchhoferhaus
Museumstrasse 27
9000 St.Gallen

Eintritt frei

4.-19. März 2017

Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Gebrüder Stahel
Kl. St. Gallen **FLAWIL**

Dä Sonntag offe !

**VON ROSSWEIDEN
ZU BAUMSCHULEN**



AUSSTELLUNG

noch bis 25. März 2017

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut



Kirchbürgerversammlung 2017

Dienstag, 28. März 2017, 19.30 Uhr
Zwinglisaal Kirchgemeindezentrum

Traktanden

1. Jahresbericht 2016
2. Jahresrechnung 2016
3. Steuerplan und Budget 2017
4. Umfrage

Vorversammlung: Montag, 20. März 2017,
19.30 Uhr, Zwinglisaal



...
Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!

Neu zwei Altersstufen:
4.-6. Klasse: 16.30-18.30 Uhr
Ab Oberstufe: 19-21 Uhr

**OFFENE
TURNHALLE**
OSZ FELD LANDBERGSTRASSE 45 FLAWIL

**2 HALLEN
FREIES SPIEL**

SAMSTAGS
25. MÄRZ 2017
29. APRIL 2017



Infos & Kontakt:
facebook.com/QJA.Flawil
jamina.mutti@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil



BYE
BRASIL
restaurant & lounge

Meierseggrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

Mittagsbuffet

Gesund und ohne Wartezeit!

*10-12 Salate, diverse Gemüse,
Fleisch, Fisch und Geflügel*

*Jeden Mittag (Mo-Fr) für nur Fr 17.-
oder für nur Fr 11.- Take away von
unserem abwechslungsreichen
Mittagsbuffet à Discretion profitieren!
Wir freuen uns auf Sie!*

ESSEN TRINKEN TREFFEN



yogafitness.ch
mit Tanja

Habis-Center, Waldau 1, 9230 Flawil

Montag 17.45–18.45, 19.00–20.00
Mittwoch 19.00–20.00
Donnerstag 10.00–11.00

10er-Abo 180 CHF
½ jährlich 400 CHF
jährlich 700 CHF
Schüler/Ausbildung/Student 20%

Anmeldung für ein Schnuppertraining unter:
+41 (0)79 846 69 99
oder: tanjaloechle@icloud.com

Ich freu mich auf dich

Revitalisierungs- und Entgiftungskur
Zur Sommer- und Bikinifigur in 21 Tagen



Nach dem Winter entschlacken und vital in den Frühling starten

Entsäuern – Entgiften – Gesund sein

- kein Hunger / kein Jojo-Effekt
- Abbau des Speichereffettes
- Entgiftung, Wohlbefinden etc.

Mit dieser homöopathischen, und mit Vitalstoffen unterstützten, Stoffwechsel-Umstellung steigern Sie Ihre Lebensqualität und Ihr Wohlbefinden in sämtlichen Bereichen. Es geht hier grundsätzlich nicht nur um eine Gewichtsreduzierung, sondern in erster Linie um Zellregeneration, Entgiftung, Entschlackung und Entsäuerung. Der Abnehmprozess ist eine positive Nebenwirkung.

Über 100 zufriedene Personen aus den ersten 4 Kursen können nachhaltig ihr Gewicht halten. Deshalb starten wir im März wieder mit einer neuen Gruppe.

Erstes Treffen: 21. März 2017 in Flawil

Während der 6-wöchigen Kur finden am 06. April 2017 und 20. April 2017 je ein Abend-Seminar statt zu Themen wie Ernährung, Vitalstoffe, gesunde Lebensweise sowie Gesundheitsprävention. Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen beträgt CHF 80.00. Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt.

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand und melden Sie sich gleich an!

Anmeldungen und weitere Informationen unter:

Vanessa Halter | 079 738 21 42 | vanessahalter@hotmail.com
oder

Susi Büchler-Thiel | 079 716 69 21 | s.thiel1810@gmail.com

Wir freuen uns auf Sie!



***Bike-Modelle 2017**

***Plus-Formate**

***E-Bikes**

***Test-Bikes**

25.+26. März 17

**Bike
Ausstellung**

YogaFitness für jedes Alter im Habis-Center

FIRMA YogaFitness startete im Oktober 2016 unter der Leitung von Tanja Sterchi-Löchle im alten Schulhaus in Burgau. Seit 1. März 2017 trainiert sie ihre Teilnehmer im neu gestalteten Raum im Habis-Center, den sie sich mit ihrer Studiokollegin Anita Tanner, die Pilates unterrichtet, teilt.

YogaFitness trainiert neben der Gelenkigkeit die Kraft und Ausdauer auf eine ganzheitliche Weise, mobilisiert und dehnt Gelenke, Kapseln, Bänder, Muskeln, vernarbtes Gewebe, balanciert und trai-

niert den Körper in seiner Gesamtheit und füllt ihn mit neuer Energie. Ein Mix aus fließenden und einzelnen Sequenzen.

Das Training ist dank vieler Variationen für jedes Alter, Anfänger wie Fortgeschrittene, geeignet.

Für ein Schnuppertraining in der Gruppe und/oder eine persönliche Einführungsstunde vorab bitte anmelden: Tanja Sterchi-Löchle, Telefon 079 846 69 99, tanjaloechle@icloud.com oder www.yogafitness.ch.

eing.



Tanja Sterchi-Löchle in ihrem Yogaraum.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2017

Veräusserer: Sidler Marianne Elisabeth Friederike, Jonenbachstrasse 28, 8911 Rifferswil **Erwerber:** Bruderer Max, Fliederweg 4, 9242 Oberuzwil **Objekt:** Grundstück-Nr. 2138 Rosenhügelstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 1993, Garage Assek.-Nr. 2196, 1514 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Roefs Jacqueline Lucienne, Erben-gemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Roefs Petrus Victor Maria, Kronbergstrasse 25, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 2918 Kronbergstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 3136, 584 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Häni Wilfred Tuttilo, Erben-gemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Häni Maria Klara, Magdenauerstrasse 42, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 10067 Magdenauerstrasse 42, 6½-Zimmer-Attikawohnung Nr. 15 (⁸⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2683) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 30035 Magdenauerstrasse 42, Autoeinsteilplatz Nr. 18 (¹/₂₂ Miteigentum an Grundstück-Nr. S10069)

Veräusserer: VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St. Gallerstrasse 42, 9230 Flawil **Erwerber:** Thermofonte AG, Sternenstrasse 22, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 210 Tellstrasse 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 471, Garage Assek.-Nr. 2709, 608 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lichtensteiger Peter Karl, Tannenbüel 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Lichtensteiger Margrit, Tannenbüel 6, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 400 Oberdorfstrasse 20, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 575, Garage Assek.-Nr. 3052, 317 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Krähenbühl & Beuchat Consulting GmbH, Sprützehusweg 6, 6315 Alosen **Erwerber:** Fischer Cliff und Marongiu Monia, Grubenstrasse 6, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück Nr. 10560 Degersheimerstrasse 48, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. W2 (⁴⁷/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2741)

Veräusserer: Kartaloglu Osman Levent und Kartaloglu Manuela, Fichtenstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Erwerber:** Leiter Markus und Diebold

Monika, Wilenstrasse 4, 9205 Waldkirch (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10941 Fichtenstrasse 8, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. C21 (¹⁴³/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 898) und Grundstück-Nr. 30721, Autoeinsteilplatz-Nr. 23 (¹/₃₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3493)

Veräusserer: Joos Peter Kaspar und Joos Janet Kay, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Hardegger Niklaus und Hardegger Monika, Bogenstrasse 91, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2825 Bogenstrasse 51, Wohnhaus Assek.-Nr. 2999, 521 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2866 Bogenstrasse, Garage Assek.-Nr. 3004, 42 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Moosberger Heinz Rudolf, Burg 1487, 9230 Flawil, und Moosberger Peter Paul, Burgau 4075, 9230 Flawil, und Sigrist Verena, Richensee 25, 6285 Hitzkirch (Miteigentum zu je ¹/₃) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück-Nr. 1106 Burgauer Feld, 84 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Sabic Amir und Sabic Erna, Friedbergstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10974 Friedbergstrasse 19, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 4 (¹³¹/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3528) und Grundstück-Nr. 30789 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 12 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Condomin Elisabeth Maria, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 10978 Friedbergstrasse 21, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 (¹³⁴/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3529) und Grundstück-Nr. 30791 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 14 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Grüniger Thomas Anton und Grüniger Anna Maria, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10980 Friedbergstrasse 21, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (¹³⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3529) und Grundstück-Nr. 30790, Autoeinsteilplatz-Nr. 13 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Joos Peter Kaspar und Joos Janet Kay, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10981 Friedbergstrasse 21, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 4 (¹³⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3529) und Grundstück-Nr. 30788 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 11 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Kündig Beat Alois und Kündig Maria Anna, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¹/₂) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10982 Friedbergstrasse 21, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 5 (¹³⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3529) und Grundstück-Nr. 30797 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 20 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871) und Grundstück-Nr. 30798 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 21 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längistrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¹/₄) **Erwerber:** Baumann Hans Josef und Baumann Erika Verena, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (¹/₂ Miteigentum) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10983 Friedbergstrasse 21, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (¹³⁰/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3529) und Grundstück-Nr. 30799 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 22 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871) und Grundstück-Nr. 30800 Friedbergstrasse, Autoeinsteilplatz-Nr. 23 (¹/₂₃ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Rätselspass

■ F ■ ■ ■ V I ■ ■ ■ T ■ A ■ ■ ■
 ■ R E I Z E N ■ B A S I L E A
 ■ I N N E R T ■ A ■ I G L U S
 ■ S K S ■ V U L K A N ■ O L I
 ■ B E ■ G E S A E N G E ■ A A
 T E L L ■ F A C T
 O E K O ■ B H ■
 ■ S I ■ ■ R ■ N
 ■ ■ N P ■ L U P E
 E R D E ■ P I C
 ■ U ■ C ■ A ■ ■ F ■ K ■ T ■ K
 D A E H L H O E L Z L I ■ B I
 ■ N S ■ J O B ■ U ■ E T H O S
 O D E M ■ R E S T L O S ■ R C
 ■ A L T E N R H E I N ■ Z E H



LUDOTHEK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WINTERWANDERUNG
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 17. März
Suissa mit seinem groovigen Chanson-Quintett
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Samstag, 18. März
Little Africa Festival vol.10
 Workshops, afrikanisches Essen, Kora Trio
 Senegal, Cissokho Brothers Band
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 13.30 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 19. März
Gebrüder Stahel – von Rossweiden zu Baumschulen
 Verein Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 20. März
Southmade Rock'n'Roll
 Monday Night Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 21. März
7. Kodex-Übergabefeier
 Kodex-Verein Flawil
 Pfarreizentrum, 19 Uhr

Donnerstag, 23. März
Erwachsenenspielabend
 Ludothek
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Lappland-Balkan-Party mit Jaakko Laitinen & Väärä Raha
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 17. März
Daniel Ziegler mit E-Bass
 Kulturpunkt Degersheim
 Singsaal Oberstufenschulhaus, 20.15 Uhr

Samstag, 18. März
Flohmarkt
 Bibliothek und Ludothek, 9.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag, 19. März
Suppentag
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Turnhalle Magdenau, 11.00 Uhr

Mittwoch, 22. März
Kinderkleiderbörse
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, ab 8.45 Uhr

Vorspielstunde
 Musikschule Degersheim
 Aula Steinegg, 17.00 Uhr

Vorversammlung
 Politische Gemeinde Degersheim
 Aula MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Freitag, 24. März
Öffentlicher Besuchsnachmittag im Ökodorf Sennrüti
 Ökodorf Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr

8°



SAMSTAG

9°



SONNTAG